

**Produktname: HMGCS2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86662**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:57 kDa; Observed MW:57 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HMGCS2
<b>Alternative Namen</b>	3-hydroxy-3-methylglutaryl coenzyme A synthase
<b>Gen-ID</b>	3158
<b>SwissProt ID</b>	P54868
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen HMGCS2

**Hintergrund**

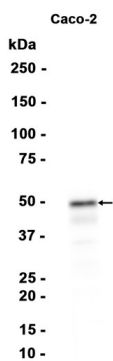
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der HMG-CoA-Synthasen. Es handelt sich um ein mitochondriales

Enzym, das die erste Reaktion der Ketogenese katalysiert, eines Stoffwechselwegs, der in Zeiten von Kohlenhydratmangel, wie beispielsweise beim Fasten, Energie aus Lipiden für verschiedene Organe bereitstellt. Mutationen in diesem Gen sind mit einem Mangel an HMG-CoA-Synthase assoziiert. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2009]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Caco-2-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers HMGCS2 in einer Verdünnung von 1:1000.